



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Feuerwehrausschuss – 5. Sitzung (2016/2021) -	
Sitzung am:	Dienstag, 29. Januar 2019	
Sitzungsort:	Feuerwehrgerätehaus Sandfeld	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 19.10 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	stellv. Bürgermeister Osterloh Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Verw.-Angest. Haane

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	29.01.2019

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
stellv. Bürgermeister Osterloh	als Vorsitzender
Ratsherr Kayser	
Ratsherr Vögel	
Ratsherr Speckels	
Stellv. Bürgermeister Nieß	
Ratsfrau Reiners-Zirk	
Beigeordneter Di Benedetto	
Beigeordnete Göhr-Weber	
Ratsherr Dörgeloh	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	als Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Doyen	als Sachbearbeiter
Verw.-Angest. Haane	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Zech	
<u>Gäste</u>	
Ratsherr Lübben	
Ortsbrandmeister und stellv. Stadtbrandmeister Cordes	
Ortsbrandmeister Menke	
Ortsbrandmeister Böning	
Ortsbrandmeister Heinemann	
Stadtpressewart u. stellv. Ortsbrandmeister Wilken	
Stellv. Ortsbrandmeister Schröder-Hayen	

Entschuldigt fehlten	Bemerkungen
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	
Ortsbrandmeister Schinke und Harms	

Zuhörer: keine

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	29.01.2019

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30. Januar 2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2019
 - a) Ergebnishaushalt lt. Verwaltungsvorschlag
 - b) Investiver Haushalt lt. Verwaltungsvorschlag
7. Kenntnissgaben
8. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	29.01.2019

Tagesordnungspunkt 1.
Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2.
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnungspunkt 3.
Feststellung der Tagesordnung

Herr Deyle vom DRK hat sich krankheitsbedingt entschuldigt. Der TOP 6. wird daher gestrichen und die darauf folgenden Tagesordnungspunkte vorgezogen. Der Vortrag soll aber an einem anderen Ort und Termin nachgeholt werden.

Anschließend wurde die Tagesordnung einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.
Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30. Januar 2018

Das Protokoll über die Sitzung vom 30. Januar 2018 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.
Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen von Einwohnern vor.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	29.01.2019

Tagesordnungspunkt 6.

Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2019

a) Ergebnishaushalt lt. Verwaltungsvorschlag

Beratung

Herr Haane stellte den Ergebnishaushaltsansatz des Produkts Feuerwehr und die einzelnen Erträge und Aufwendungen vor. Dabei wurden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Herr Doyen erläuterte den Ansatz zum Sachkonto 421100. Gegenüber der Sitzungsvorlage ergab sich eine Veränderung. Auf Grund einer notwendigen Reparatur der Feuerlöschkreiselpumpe des STLF der Ortsfeuerwehr Elsfleth wird ein zusätzlicher Betrag von 3.500,00 € im Sachkonto 425100 eingeplant.

Ratsherr Vögel beantragte die Erhöhung des Sachkontos 431800 „Zuweisung an übrige Bereiche“. Aus diesem Sachkonto werden auch Zuschüsse für die Teilnahme von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr am Zeltlager im Sommer gezahlt. Bisher wurden pro Kind 20,00 € Zuschuss gezahlt. Da die Gesamtkosten für die Teilnahme am Zeltlager in den vergangenen Jahren immer mehr gestiegen ist, sollte der Zuschuss pro Kind auf 40,00 € erhöht werden.

Beschluss

Der Ausschuss beschloss daraufhin einstimmig, den Ansatz des Sachkontos 431800 von 2.000,00 € auf 3.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der nunmehr geänderte Ergebnishaushalt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 279.088,00 € wurde danach insgesamt beschlossen. Der Beschluss erging einstimmig als Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	29.01.2019

Tagesordnungspunkt 6.

Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2019

b) Investiver Haushalt lt. Verwaltungsvorschlag

Beratung

Herr Haane stellte den investiven Haushaltsansatz des Produkts Feuerwehr vor. Die einzelnen Positionen wurden erläutert und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Dipl. Ing. Doyen erläuterte die Ansätze „Pflasterung FW Sandfeld“, „Erwerb Küche FW Eckfleth“ und „Neue Kläranlage FW Neuenbrok“.

Beschluss

Der investive Haushaltsansatz beim Produkt Feuerwehr über 54.800,00 € wurde danach beschlossen. Der Beschluss erging einstimmig als Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	29.01.2019

Tagesordnungspunkt 7.

Kenntnisgaben

A.

Die Thematik Sachstand „An- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus Altenhuntrorf“ erläuterte Dipl. Ing. Doyen. Hingewiesen wurde aus der Versammlung noch einmal darauf, dass die Fahrzeughallen insgesamt 14 Meter lang sein sollen, um auch die vorhandenen Anhänger aufnehmen zu können. Herr Doyen hat am Donnerstag, 31.01.2019, einen Termin im Bauamt des Landkreises Wesermarsch und wird das geplante Bauvorhaben dann dort besprechen. Das Ergebnis sei abzuwarten. Ein Zeitplan für die Umsetzung des Bauvorhabens sei auch vom Ergebnis dieser Besprechung abhängig.

B.

Ortsbrandmeister Andreas Böning begrüßte die Anwesenden im Namen der Ortsfeuerwehr Sandfeld.

C.

Der Stadtbrandmeister erklärte, dass in den Feuerwehrgerätehäusern Brandmeldeanlagen installiert werden sollten. Das sei auch im Feuerwehrbedarfsplan Thema gewesen.

Auf Empfehlung der Kriminalpolizei Oldenburg sollte auch über die Installation von Einbruchmeldeanlagen nachgedacht werden. Der Stadtbrandmeister erklärte, dass in den Feuerwehrgerätehäusern doch einige Werte vorhanden sind.

Weiterhin sollen in den Feuerwehrgerätehäusern Anschlüsse für Notstromversorgungen installiert werden. Auch dieses war Thema im Feuerwehrbedarfsplan.

Herr Zech empfahl, sowohl Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen und Anschlüsse für Notstromversorgungen zunächst jeweils dann mit zu installieren, wenn die Feuerwehrgerätehäuser umgebaut werden.

D.

Herr Zech wies darauf hin, dass in der Ortsfeuerwehr Neuenbrok der Frauenanteil stark steigt. Zurzeit ist im Feuerwehrgerätehaus nur eine Toilette installiert. Dies sollte möglichst 2020 im Rahmen der Planungen der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit berücksichtigt werden. Eine kurzfristige Lösung kann aber nicht erfolgen.

E. Baumaßnahme Feuerwehr Altenhuntrorf

Herr Doyen erläuterte anhand eines Lageplanes den möglichen Standort der neu zu errichtenden Fahrzeughalle auf dem Grundstück der Feuerwehr Altenhuntrorf.

Es ist vorgesehen, die neue Halle vor dem südlichen Giebel des Bestandsgebäudes traufständig zur Raiffeisenstraße zu platzieren. Es erfolgt am 31.01. ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Landkreiseses Wesermarsch, ob diese Planung so genehmigungsfähig ist (Überbauung der Grundstücksgrenze Feuerwehrgrundstück, bauen auf der Straßenverkehrsfläche B-Plan Nr. 23, B-Planänderung, Abstand zur jetzigen Fahrbahn usw.).

Aus den Reihen der Feuerwehr wurde der Wunsch geäußert, die Halle um 2,00 m auf 14,00 m zu verlängern, da der Anhänger angekuppelt am Fahrzeug stehen soll.

Weitere Kenntnissgaben lagen nicht vor.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	29.01.2019

Tagesordnungspunkt 8.

Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen lagen nicht vor.